

Tätigkeitsbericht CES 2018

Neun (!) Schweizer Experten mit dem IEC 1906 Award ausgezeichnet. Das CES gründet erfolgreich die nationalen Konformitätskomitees KK IECEE (Electrical Equipment and components) und KK IECEx (Explosive atmospheres). Das CES behandelt erstmals mehr 10'000 Dokumente. Das Projekt SN 441011 «Stecker und Steckdosen für Haushalt und ähnliche Zwecke» wurde bei der Cenelec erfolgreich notifiziert.

Wahrung der Schweizerischen Interessen in der Normung

Die Wahrung der Schweizerischen Interessen in der Normung, international in der International Electrotechnical Commission IEC und in Europa im Comité Européen de Normalisation Electrotechnique Cenelec, wird auf der technischen und auf der Management-Ebene wahrgenommen. Das CES vertritt im Cenelec an den Sitzungen der Generalversammlung, im technischen Steuerungsausschuss (Technical Board BT) sowie in der IEC an der Generalversammlung die Schweizerischen Anliegen. Dabei handelt es sich vermehrt nicht um technische Eingaben, sondern um Fragen zu den Prozessen und zur Führung von Arbeitsgremien. Auch im letzten Jahr ging es darum verschiedene Schwierigkeiten auf nationaler und internationaler Ebene zu entschärfen und eine möglichst reibungslose Normungsarbeit zu ermöglichen.

Mit dem persönlichen Mandat des Permanenten Delegierten (PD) im Cenelec-BT von J. Weber, Generalsekretär des CES, werden die Bedürfnisse der Schweiz direkt in den laufenden Normungsprozess eingebracht. Als persönliches Mitglied im Finanzkomitee des Cenelec stellt er dort den Einfluss der Schweiz bei den finanziellen Angelegenheiten sicher.

Aufgabe des CES -Vorstands ist es, sich mit Grundsatzfragen der elektrotechnischen Normung zu befassen. Er setzt Prioritäten und entscheidet darüber, dass die Aktivitäten vornehmlich auf jene Normenprojekte gelenkt werden, die den Bedürfnissen des Schweizer Marktes oder der Schweizerischen Gesetzgebung entsprechen und dass keine Normen geschaffen werden, die nur einzelnen Herstellern Marktvorteile verschaffen.

Die technische Normungsarbeit auf nationaler Ebene wird in den Technischen Komitees (TK) des CES geleistet. Diejenige auf internationaler Ebene in den entsprechenden Gremien der IEC und auf europäischer Ebene in denjenigen des Cenelecs.

Sämtliche TK-Mitglieder werden wöchentlich per E-Mail über die neuen, für ihr Gremium relevanten Normenentwürfe informiert und können diese passwortgeschützt auf der IEC-Homepage abholen. Die Verteilung der Dokumente in elektronischer Form via Internet funktioniert sehr effizient und kostengünstig.

Unter der Adresse www.normenshop.ch können auf der Basis der ständig aktualisierten CES-Normendatenbank (NDB) sämtliche gültigen Normen, Ergänzungen zu Normen (Amendments) und Korrigenda abgerufen und bestellt werden.

Die vom Sekretariat des CES erbrachte Unterstützungsarbeit zugunsten der technischen Komitees umfasst vor allem die Verteilung der Projektdokumente, die Unterstützung bei der Konsensfindung an den nationalen TK-Sitzungen und das Einreichen der Stellungnahmen, d.h. der Kommentare und der Stimmabgaben bei IEC und Cenelec.

Das CES unterhält gegenwärtig über 100 Technische Komitees, Subkomitees und Arbeitsgruppen mit einer weiter gesteigerten Anzahl auf insgesamt über 900 Mitglieder. Diese engagieren sich in mehr als 1'100 Gremien, 330 Mitglieder international auf Cenelec- oder IEC-Ebene. Die Mehrheit der Mitglieder vertreten die Interessen der herstellenden Industrie und der Anwender. Über 50 TK-Mitglieder vertreten in spezifischen TKs die Interessen mehrerer Bundesämter, einiger kantonaler Stellen und verschiedener Nicht-Regierungs-Organisationen. Die meisten Technischen Komitees des CES sind in IEC-Normenprojekten engagiert, die über das Frankfurt-Agreement zu harmonisierten Normen führen können, die im Official Journal (OJ) der Europäischen Kommission zu einer oder mehreren Direktiven publiziert und in der Schweiz auf der Electrosuisse-Homepage und im Bulletin der Switec veröffentlicht werden.

Mit einem Umsetzungsgrad der neuen Normen von über 99% ist die Schweiz an der Spitze

unter den Cenelec-Mitgliedern.

Die Jahresberichte der Technischen Komitees sind unter <https://www.electrosuisse.ch/de/normung/ces/technische-komitees-ces.html> in der Spalte Gremium unter dem jeweiligen TK zu finden.

Neun „IEC 1906 Award“ Auszeichnung für Schweizer Experten

Im Jahr 2018 wurden neun(!) in der internationalen Normungsarbeit in den IEC-Normengremien tätige Schweizer Experten für Ihre speziellen Verdienste mit dem begehrten „IEC 1906 Award“ ausgezeichnet. Die Geehrten sind:

Fritz Beglinger vom IECEE-Konformitätsbewertung

Andreas Christ vom TC 106

Markus Keller vom TC 17

Gunnar Lindberg vom TC 5

Lillie Rumpf vom TC 4

Joachim Schmid vom TC 38

Josef Schmucki vom TC 64

Jakob Widmer vom TC 13

sowie Wolfgang Wimmer vom TC 57

Neue Konformitätskomitees IECEE und IECEx

Electrosuisse hat die Abteilung „Prüfung und Zertifizierung“ im Juni 2017 verkauft. Weil Electrosuisse Mitglied der IEC und damit in der Schweiz auch für die Konformitätsbewertung verantwortlich ist, mussten neu die Konformitätskomitees KK IECEE und KK IECEx gegründet werden. Erfreulicherweise sind alle interessierten Kreise in den neuen Komitees vertreten.

Projekt SN 441011

Aus der Verpflichtung der Mitgliedschaft in der Cenelec müssen nationale Normenprojekte bei der Cenelec notifiziert werden. Dies erfolgte für das Projekt der SN 411011:2019 im Bereich der Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Die Cenelec erteilte der Electrosuisse die Freigabe von der Stillstandverpflichtung. Somit war Electrosuisse frei, das Projekt zu realisieren.

Mehr als 10'000 Dokumente

Mit der Normen Daten Bank NDB wurden 2018 erstmals über 10'000 IEC- und Cenelec-Dokumente verteilt und entsprechende Kommentare eingereicht. Dabei sind die Dokumente auf nationaler Ebene nicht mitgezählt.

Erfolgreicher Abschluss der EN 50107-3

Nach über 6 Jahren Arbeit an der EN 50107-3 Leuchtenwerbeanzeigen <1000V (LED etc.) wurde die Publikation der bereits ratifizierten Norm wegen angeblichen Sicherheitsbedenken gestoppt. Gemeinsam mit dem Schweizer Convenor der Arbeitsgruppe konnte das CES die Publikation trotz Widerstand doch noch erreichen.

Vorstand

Im CES-Vorstand vertritt seit dem 13. März 2018 Lucio Cocciantelli das BAKOM und Michael Paulus seit dem 6. Dezember 2018 den VSE.

CENELEC Comité Européen de Normalisation

Die 58. Generalversammlung des Cenelec wurde im Juni 2018 in Bled, Slowenien, parallel mit der CEN, durchgeführt. Vom Schweizerischen Nationalkomitee CES haben der Präsident, der Vize-Präsident, der Generalsekretär und der zukünftige Generalsekretär Teil genommen. Es waren 31 Mitgliedsländer vertreten.

Der Präsident Dr. Bernhard Thies, DE, führte durch die Generalversammlung. Für die verschiedenen Vertretungen im Führungsausschuss CA wurden Kandidaten aus Deutschland, Grossbritannien, Schweden und Finnland gewählt.

Der Antrag des Führungsausschusses CA für die statutarische Einführung einer zweiten Generalversammlung im Herbst des Jahres scheiterte an der Mehrheit, die es nicht für notwendig erachtet, eine zweite Generalversammlung fix festzusetzen. Bereits jetzt besteht gemäss gültigen Statuten die Möglichkeit, dass bei entsprechender Notwendigkeit jederzeit eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen werden kann.

Der Nutzen und die Vorteile der Europäischen Normung soll in einer verstärkten Sichtbarkeit der Cenelec breiter bewusstgemacht werden. Das Re-Branding der Cenelec wird auf der Basis „Warum Normung?“, „Wie geschieht Normung?“ und „Was sind Normen?“ umgesetzt werden.

Gemeinsam mit der CEN wurde die strategische Roadmap zur Umsetzung der 2020 Ambitions angenommen, die (zu) hohe Ansprüche an die CEN- und Cenelec-Mitglieder stellt.

Die Highlights der Cenelec-Strategie = CEN/Cenelec Ambitions 2020 sind:

- weltweiter Einfluss: Stärkung der Rolle von CEN und Cenelec in der ISO und der IEC
- Einbindung von neuen Bereichen: Fokussierung auf den ICT-Bereich zur Unterstützung der Digitalisierung
- vergrösserte Anerkennung des Systems: Einbezug von sämtlichen interessierten Kreisen auf nationalem Level (national delegation principle)
- Excellentes Netzwerk: ständige Verbesserung der Kernprozesse zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung
- Innovation und Wachstum: Erkennen der Möglichkeiten aus der Forschung

Bei der Digitalisierung der Normung halten CEN und Cenelec, die IEC und die ISO an der Forderung fest, zur Vereinfachung des gesamten Normungsprozesses gemeinsame IT-Lösungen zu suchen, was am Beispiel mit dem Web-Conference-Tool „Zoom“ auch gelungen ist.

Im Jahr 2017 wurden 474 neue Normen oder Harmonisierungsdokumente erarbeitet. Davon waren über 74% identisch mit oder basierend auf IEC-Publikationen. Somit bestehen in der Elektrotechnik aktuell 7'244 Europäische Dokumente (78% auf IEC-Basis).

An der ausserordentlichen Generalversammlung im November 2018 wurden durch die Mitglieder die Statuten und die internen Regeln wegen des Brexits soweit angepasst, dass Grossbritannien während einer Übergangszeit bis Ende 2020 weiterhin in der Cenelec Vollmitglied sein kann.

www.cenelec.eu

IEC International Electrotechnical Commission

An der 82. Generalversammlung der IEC im Oktober in Busan, Südkorea nahmen aus der Schweiz der Vize-Präsident, der Generalsekretär des CES, der zukünftige Generalsekretär sowie 28 Experten teil. Es waren 59 Nationale Komitees mit über 1'400 Experten vertreten. Die IEC-Mitglieder der total 171 Länder decken je über 99% der Weltbevölkerung und der Wertschöpfung im Elektrotechnischen Bereich ab.

Die operativ wichtigsten Gremien der IEC sind das Standardisation Management Board SMB und das Conformity Assessment Board CAB. Ganz erfreulich für Europa ist, dass die beiden österreichischen Kandidaten für das SMB und den Vorstandsausschuss gewählt worden sind. Der neu gewählte Präsident der IEC Yinbiao Shu stammt aus China und ist Geschäftsführer des weltweit grössten Stromnetzbetreibers. Weiter wurde als Vize-Präsident und Vorsitzender des Market Strategy Boards MSB ein Japaner gewählt.

Finanziell konnte das Jahr 2017 mit einem guten Resultat abgeschlossen werden. Um den Anforderungen einer zeitgemässen Finanzlegung zu genügen, stellte die IEC auf das neue Schweizer GAAP System um. Damit wird das Finanzsystem einfacher und transparenter, die Risiken sind schneller erkennbar.

Die anspruchsvolle Umsetzung des Masterplans wurde in einem Masterplan Implementation plan festgelegt. Die Highlights der IEC-Strategie = IEC-Masterplan sind:

- Normung, die den Marktbedürfnissen und der Gesellschaft dient
- Vertrauensbildung und damit weltweiter Gebrauch von IEC-Produkten
- Transparente Führungsstrukturen und Einbindung aller interessierten Kreise
- Einführen von zeitgemässen Arbeitsmethoden (Nutzen der Digitalisierung)

Alle Nationalkomitees sind zu engagierter Mitarbeit aufgerufen.

Alle Technical Committees TCs wurden von der bestehenden Zusammenarbeitsplattform IEC: Collaboration Tool Suite CTS auf die neue Plattform mit der Bezeichnung Collaboration Platform CP migriert. Kernstück ist dabei der Ansatz hin zum zentralen Content Management und weg von dezentralen Textfiles. Die neue Software zur online-basierten Dokumenterstellung ist in der Phase des Prof of Concept, bei der sich auch vier Schweizer Experten beteiligen. Erste Rückmeldungen von ihnen bestätigen den Erfolg des gewählten Systems.

Mit den im Jahr 2017 erarbeiteten 576 neuen Normendokumenten steigt die Anzahl des Gesamtwerks der IEC-Publikationen auf über 10'200 Dokumente. Die durchschnittliche Entwicklungszeit für die neuen Dokumente betrug dabei knapp 30 Monate.

Schwerpunkte für 2019 sind die vollständige Migration aller Anwendungen auf die neue Collaboration Platform CP und die Umsetzung des Masterplans gemäss dem Masterplan Implementation Plan.

www.iec.ch

CES-Ziele 2018

Die neue Plattform für die Zusammenarbeit bei der IEC nennt sich Collaboration Platform CP und kann per Anfangs 2019 auch beim CES operativ eingesetzt werden.

Die Entwicklung bei der online authoring platform sind auf guten Wege und die beteiligten Schweizer Experten haben beim Prof of concept sehr gute Rückmeldungen abgegeben.

Mit den erstmals über 10'000 behandelten Dokumenten konnte das CES seinen Beitrag zu einer effizienten Normungsarbeit mit Bravour sicherstellen.

Herausforderungen 2019

Mit der Einführung der neuen Collaboration Platform CP der IEC, dem Projektstart für die Ablösung der nationalen Normendatenbank NDB und der Ablösung des Generalsekretärs des CES stehen dem CES grosse Aufgaben bevor, die von allen Beteiligten einen überdurchschnittlichen Einsatz erfordern werden.

Samuel Ansorge, Präsident CES